

Vom Winde verweht-Im Schatten trotz Sonne?

geschrieben von Röhl. Peiser | 12. Juli 2012

Das Massensterben geht seinen sozialistischen Gang

Die Pleitewelle in der Solarbranche nimmt kein Ende. Der nächste deutsche Anlagenbauer hat einen Insolvenzantrag gestellt: Das schwäbische Unternehmen Centrotherm mit seinen insgesamt knapp 1400 Mitarbeitern.–Die Pleitewelle in der Solarindustrie hat jetzt auch das Berliner Unternehmen Global Solar Energy Deutschland (GSED) erwischt. Am Montag sei am Amtsgericht Charlottenburg Insolvenz angemeldet worden, teilte Insolvenzverwalter Christian Köhler-Ma am Mittwoch mit.

**Geschieht ihnen
recht: Grüne
Subventionshaie
verlieren mehr als
20 Milliarden Euro**

**Nach Berechnungen
von Handelsblatt
Online haben die
großen
Solarkonzerne an
der Börse mehr als**

**20 Milliarden Euro
verloren. Auf
ihrem Höhepunkt
waren die großen
deutschen
Solarunternehmen –
Solarworld, SMA
Solar, Q-Cells,
Conergy, Solon,
Solar Millennium,
Centrotherm,
Phoenix Solar –**

**mehr als 25
Milliarden Euro
wert. Heute kommen
alle zusammen nur
noch auf einen
Börsenwert von
1,12 Milliarden
Euro. Davon
entfallen 863
Millionen Euro auf
SMA Solar. Das
Unternehmen aus**

**Nordhessen ist das
einzige, dessen
Aktie nicht total
abgestürzt ist.**

**Die anderen haben
seit dem**

**Höchststand mehr
als 97 Prozent
verloren.**

**Alle 3 Beiträge
wurden von ACHGUT
übernommen.**

**Spürnasen waren
Wolfgang Röhl
& Benny Peiser**

*** Update:**

Soeben

13.7.12

16:24 Uhr

**erreichte
uns folgende
Aufforderung
zur
Richtigstell
ung.**

Sehr geehrter

Herr Limburg,

**wie eben
besprochen
möchte ich Sie
bitten die
Falschmeldung
auf ihrer
Homepage "EIKE"
unverzögerlich zu
entfernen.**

**Bitte entfernen
Sie sowohl den
Text als auch
den Link zu
unserer
Homepage.**

**Wir möchten
darauf
hinweisen, dass
wir, die PROKON
Unternehmensgru**

**pppe mit
Hauptsitz in
Itzehoe
keinerlei
geschäftliche
Beziehungen zur
N.prior energy
GmbH halten.
Die
Namensähnliche
it ergibt sich
aus der**

**Historie der
Firmen: Im Jahr
1995 gründeten
Carsten
Rodbertus, Ingo
de Buhr
(heutiger
Geschäftsführer
der N.prior)
und ein dritter
Gesellschafter
die PROKON**

**Energiesysteme
GmbH. Da Herr
Rodbertus und
Herr de Buhr
jedoch
unterschiedlich
e
Unternehmenszie
le verfolgten,
schied Herr de
Buhr bereits
zwei Jahre**

**später aus, um
die Firma
Prokon Nord
GmbH in Leer zu
gründen und
z.B. den
Bereich
Windenergie auf
See (Offshore)
zu verfolgen.**

Die Firma

**Prokon Nord
firmierte
später in
N.prior um.**

**Es handelt sich
um zwei
vollständig
getrennte
Unternehmen.**

Mit

**freundlichen
Grüßen aus
Itzehoe
PROKON
Energiesysteme
GmbH
Lorenz Kirchner

(Unternehmensko
mmunikation)**



Zuku nft der SoLa rene rgie in Mark rans tädt

Bild

.K.

Lösc

hke